

ZÖRBIGER BOTE

Mitteilungsblatt der Stadt Zörbig mit den Ortsteilen

Cösitz, Göttnitz, Großzöberitz, Löberitz, Löbersdorf, Möblitz, Priesdorf, Prussendorf, Quetzdölsdorf, Rieda, Salzfurtkapelle, Schrenz, Schortewitz, Spören, Stumsdorf, Wadendorf, Werben und Zörbig

Jahrgang 25 | Nummer 5
Freitag, 8. Mai 2015

| **Nächster Redaktionsschluss:**
Freitag, der 22. Mai 2015

| **Nächster Erscheinungstermin:**
Freitag, der 5. Juni 2015



Tag der Städtebauförderung 2015



Einladung zum „Tag der Städtebauförderung“ am 09.05.2015, um 10.00 Uhr Zörbig, Kirchplatz 1 - 2.

Anlässlich des bundesweiten „Tages der Städtebauförderung“ wird die Stadt Zörbig am 09.05.2015, um 10.00 Uhr das „Schülerbeteiligungshaus“, welches durch Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen im Zuge des Förderprogrammes „Kleinere Städte und Gemeinden“ entstanden ist, feierlich eröffnen und in Betrieb nehmen.

Zur Eröffnung sind Frau Justizministerin Angela Kolb, Herr Innenminister Holger Stahlknecht, der Landrat Uwe Schulze, der Polizeipräsident Gerhard Degner, der Landtagsabgeordnete Herbert Hartung und weitere Gäste eingeladen.

Nach der Eröffnung können die Räumlichkeiten im Schülerbeteiligungshaus besichtigt werden. Zu den neuen Nutzern gehören:

- der Zörbiger Jugendclub
- das Schülercafé der Sekundarschule
- das Berufsorientierungszentrum (BOZ) der Sekundarschule
- die Regionalbeamten der Polizei.

Anschließend findet ein gemeinsamer Rundgang im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ durch den komplexen Schulstandort Zörbig mit Hort Grundschule und Sekundarschule statt. Dabei werden die Inhalte der „Zörbiger Bildungslandschaft“ vorgestellt.

Einzelheiten sind dem beiliegenden Ablaufplan zu entnehmen.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

*Rolf Sonnenberger
Bürgermeister
Stadt Zörbig*

*Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister
Zörbig*

*Annett Rehmann
Hortleiterin*

*Uwe Müller
Grundschulleiter*

*Ralf Schmeckebier
Sekundarschulleiter*

*Susanne Sterzik
Jugendbeauftragte*

Mitteilungen der Stadt Zörbig



Tag der Städtebauförderung am 09.05.2015 - Ablaufplan

Zörbig - Kirchplatz

09:30	Beginn mit Eröffnung des Schülercafé's mit Verkauf von Pizza, Kuchen usw.		
10:00	Eröffnung und Inbetriebnahme des Schülerbeteiligungshauses und Grußworte der Ministerin Angela Kolb und weiterer Gäste		
10:30	Rundgang durch die Einrichtungen der „Zörbiger Bildungslandschaft“ am „Komplexen Schulstandort Zörbig“		
	Schülerbeteiligungshaus	Hort	Sekundarschule
	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendclub • Übersicht zu Angeboten • Schülercafé • Namensgebung für das Gebäude • Berufsorientierungszentrum (BOZ) • Darstellung der Zielstellung des BOZ, Auszeichnungen des Landes Sachsen-Anhalt „Demografiefpreis“ und „Starke Schule“, kleine Physikexperimente • Podiumsdiskussion zur „Zörbiger Bildungslandschaft“ • Neues Domizil der Polizei • „Kleinere Städte und Gemeinden“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Funktionsraum Bau: Durchführung von Holzarbeiten • Kreativraum: Durchführung von Bastelarbeiten • Computerraum: Erwerb Computerführerschein • Spiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterungen zum Bildungskonzept • Stand der Umsetzung des BOZ und Führung von Firmen und Ausbildungsbetrieben • Vorstellung von Projektfilmen auf Leinwand in der Sekundarschule • Chemieexperimente • Biologieprojekte • Trommelleinlagen (Bongo, Cajon) auf dem Schulhof • Sonnenbeobachtung
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des neuen Jugendclubs • „Franz's Tanzmäuse“ • Spielstraße im Hofbereich • „Spiele von Damals“ – Kreisel, Hopse, Knippen, Gummizweit, Kegelspiel ... • Begrüßungsplakat • Handabdruck der Besucher mit Farbe als Collage im Eingangsbereich • Kleines Tischtennisturnier • Schminkstand 		
bis 17:00	Informationen zu beteiligten „Außerschulischen Standorten“ ☞ Land.Leben.Kunst.Werk.e.V. ☞ Förderverein „Gut Mößlitz“ e.V. ☞ Sportverein Zörbig e.V.		



Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke eingesetzt!!!

Erfolgreiche Frühjahrsputz-Aktion 2015 in unserer Stadt Zöbzig!



Der diesjährige Frühjahrsputz in allen Ortsteilen unserer Stadt war Dank der wieder breiten Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger ein voller Erfolg. Wie bereits in den letzten Jahren wurden die Pflegearbeiten zur Verschönerung und Gestaltung von Einrichtungen und Grünanlagen an mehreren Tagen durchgeführt.

Haupttage waren die Samstage vor und nach Ostern am 28.03. bzw. 11.04.2015. Aber insbesondere in unseren Kindertagesstätten wurden die Frühjahrsputzaktionen an Wochentagen mit Unterstützung der Eltern durchgeführt. Verschiedene Vereine nutzten und nutzen zusätzlich noch andere Termine, wie der Sportverein Zöbzig zum Stadtbadstreichen und der Förderverein „Gut Möblitz“ zur Vorbereitung der Walpurgisnacht. „Nicht organisierte Teilneh-

mer“ gab es leider weniger, als in den letzten Jahren. Neben den Aufräumarbeiten- und Verschönerungsarbeiten in den Ortsteilen verfolgt die Frühjahrsputzaktion den Grundgedanken die Zöbiger Bürgern zur Übernahme von Verantwortung für ihr eigenes Wohn- und Lebensumfeld zu vermitteln.

Die Beteiligung war auch deshalb so hoch, weil durch die Ortbürgermeister und Ortschaftsräte sowie verschiedene Vereine, Interessengruppen und Organisationen im Vorfeld konkrete Objekte ausgewählt und erforderliche organisatorische Vorbereitungen und insbesondere auch eine Abstimmung zur Unterstützung durch die Mitarbeiter unseres Bauhofes getroffen werden. Insgesamt wurden über 60 Aktionen mit einer Beteiligung von über 500 Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt.

Einen kleinen Einblick von der Teilnahme geben die Bilder. Diese Angaben entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand und sind sicher auch unvollständig. Ebenso konnten nicht alle fleißigen Helfer aufgeführt werden – wir bitten aufgrund der Vielzahl von Aktivitäten um Verständnis.

An dieser Stelle soll aber auch ein herzlicher Dank an Bürger und Firmen ausgesprochen sein, die durch ihre Aktivitäten unserer Stadt über den Frühjahrsputz hinaus beständig helfen.

Allen Mitwirkenden beim Frühjahrsputz einen recht herzlichen Dank – haben doch alle zur Säuberung und Verschönerung der Ortsteile unserer Stadt beigetragen!

*Ihr Rolf Sonnenberger
Bürgermeister*

Verwaltung und Einrichtungen der Stadt Zörbig am 15. Mai 2015 geschlossen

Die Verwaltung und Einrichtungen der Stadt Zörbig bleiben am 15. Mai 2015 aus organisatorischen Gründen geschlossen. In Notfällen ist die Leitstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (03493 513150) zu informieren. Danke für Ihr Verständnis.

gez. Rolf Sonnenberger
Bürgermeister

Standesamt nicht besetzt

Das Standesamt der Stadt Zörbig ist aus organisatorischen Gründen in der Zeit vom 11.05. bis 13.05.2015 nicht besetzt. Bei dringenden Angelegenheiten sind wir unter 034956 60-133 erreichbar.

Nico Hofert
Fachbereichsleiter
Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Stadtbad wird 80 Jahre - Sommersaison 2015 kann beginnen

In diesem Jahr öffnet das Stadtbad in Zörbig bereits am 15. Mai seine Pforten für die Sommersaison 2015. Unter dem Motto „80 Jahre Stadtbad Zörbig“ wird es von Mai bis September verschiedene Veranstaltungen für Groß & Klein geben. Unter anderem finden traditionell zum Kindertag am 1. Juni die „Kinderwettkämpfe“ unserer Einrichtungen statt. Eine Geburtstagsfeier ist für den 20.06. geplant. Näheres hierzu wird rechtzeitig veröffentlicht.

Geöffnet ist das Stadtbad vom 15. Mai bis 5. September täglich von 12.00 bis 20.00 Uhr und in den Ferien von 10.00 bis 20.00 Uhr. Im Stadtbad erwartet die Gäste 2 Beachvolleyballfelder, ein 3 & 5 Meter Sprungturm, eine Wasserrutsche und natürlich eine große Liegewiese zum entspannen. Auch für das leibliche Wohl mit Snacks & Getränken ist im Stadtbad gesorgt. Aktuelle Information rund ums Bad findet man ab sofort auf der Facebookseite „Stadtbad Zörbig“. Hier wird auch täglich Wasser- und Lufttemperatur zu sehen sein.

Nico Hofert
Fachbereichsleiter
Bildung, Wirtschaft und Ordnung



Alle älteren Bürger, die im Mai geboren sind: „Herzlichen Glückwunsch“

OT Cösitz		Rosemarie Kraus	89. Geburtstag
Ursula Schuhmann	82. Geburtstag	Reinhold Büchler	89. Geburtstag
OT Göttnitz		Elli Jäschke	88. Geburtstag
Gerda Kolbig	86. Geburtstag	Erika Braust	86. Geburtstag
Erika Springer	86. Geburtstag	Margarete Mennicke	85. Geburtstag
Gisela Schmidt	84. Geburtstag	Regina Weichold	85. Geburtstag
OT Großzöberitz		Elfriede Tonberg	85. Geburtstag
Anna Tonn	81. Geburtstag	Gerhard Zschoche	85. Geburtstag
Karl-Heinz Rösner	80. Geburtstag	Werner Eltze	84. Geburtstag
OT Löberitz		Fritz Hautmann	84. Geburtstag
Gerlinde Schreiber	87. Geburtstag	Heinz Tinter	83. Geburtstag
Lisa Seemann	83. Geburtstag	Ella Pisching	83. Geburtstag
Helmut Klingner	83. Geburtstag	Manfred Benkewitz	82. Geburtstag
OT Prussendorf		Hansgeorg Papke	82. Geburtstag
Heinz Gorgas	82. Geburtstag	Wolfgang Peters	82. Geburtstag
OT Quetzdölsdorf		Rudolf Punge	82. Geburtstag
Gerhard Stanke	91. Geburtstag	Ursula Panzer	82. Geburtstag
Gerhard Beyer	84. Geburtstag	Erika Otto	81. Geburtstag
OT Rieda		Hedwig Jänicke	81. Geburtstag
Inge Albrecht	80. Geburtstag	Heinz Manz	81. Geburtstag
OT Salzfurkapelle		Gisela Chrzanowski	80. Geburtstag
Gerd Prautzsch	85. Geburtstag	Brigitta Bernhardt	80. Geburtstag
Erich Gallinski	84. Geburtstag	Waltraut Stubeck	80. Geburtstag
Marianne Walter	82. Geburtstag	Margot Trappiel	80. Geburtstag
OT Schortewitz		Kurt Radtke	80. Geburtstag
Frieda Becker	97. Geburtstag	Brigitte Schwenke	80. Geburtstag
Gertrud Becker	95. Geburtstag		
Gisela Förster			
OT Spören			
Erich Booch	87. Geburtstag		
OT Stumsdorf			
Gerhard Schierz	82. Geburtstag		
OT Wadendorf			
Waltraud Berger	81. Geburtstag		
OT Werben			
Irma Eizenhöfer	90. Geburtstag		
OT Zörbig			
Ruth Götschel	92. Geburtstag		

Stephanie Wolf
Einwohnermeldeamt
FB Bürgerdienste und zentrale Verwaltung



Freud und Leid in unserer Stadt Zörbig

GEBOREN

- Louis Fachet, OT Großzöberitz
- Matteo Parche, OT Salzfurkapelle
- Viktoria und Patrik Oliver Booch, OT Cösitz
- Lucie Günther, OT Quetzdölsdorf
- Pepe Richter, OT Salzfurkapelle
- Eric Johann Berger, OT Zörbig



VERSTORBEN

- Peter Rühr, OT Zörbig
- Ingrid Losinski, OT Zörbig
- Erika Hentke, OT Zörbig
- Angela Stubeck, OT Zörbig
- Reinhard Weiske, OT Löberitz
- Monika Schöpke, OT Salzfurkapelle
- Anneliese Stachowiak, OT Zörbig
- Dieter Ebert, OT Zörbig
- Heinz Pittler, OT Großzöberitz
- Gerda Göricke, OT Schortewitz
- Marita Jost, OT Löberitz
- Lothar Beer, OT Zörbig
- Elfriede Vogel, OT Schortewitz



Stephanie Wolf
SB Meldewesen

Vorsicht bei Weitergabe von Kontaktdaten jeglicher Art

Wie bereits in den Jahren 2009, 2010, 2011 und 2012 berichtet, hört man immer öfter von der „Abzocke mit dem Korrekturtrick“ oder ähnliche Taktiken. Wie von mehreren Gewerbetreibenden zu erfahren war, sind auch Gewerbebetriebe in unserer Stadt Zöbzig betroffen. Verschiedenste Methoden wie z. B. die Bitte um Korrektur des vorhanden Eintrages im Branchenbuch der Stadt oder aber der Eintrag im Branchenbuch „Gelbe Seiten“, oder die Korrektur der Angaben der „Gewerbeauskunftszentrale“ werden angewandt, um das Interesse und die Zustimmung der Adressaten zu erschleichen.

Neueste Betrugsmasche betrifft die nutzlose Veröffentlichung der Umsatzsteuer-ID der Firma „Deutsches Firmenregister zur Erfassung von Gewerbetreibenden DR Verwaltung AG“.

Das als Terminalsache bezeichnete Schreiben soll unter Verweis auf entsprechende EU-Richtlinien der zentralen Erfassung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummern dienen.

Wer sie unterschreibt und zurücksendet, dem steht plötzlich eine Rechnung ins Haus.

Der Rechnungsbetrag beträgt in diesem Fall 949,34 € für den Zwei-Jahres-Vertrag.

Dabei wird häufig das Kleingedruckte übersehen, in welchem durchaus auf die finanziellen Auswirkungen einer Teilnahme hingewiesen wird, aber eben nur schwer erkennbar.

Der Trick ist die behördenähnliche Aufmachung und ein Barcode.

Wir empfehlen Ihnen daher, Kontaktdaten nicht weiterzugeben, wenn Sie nicht sicher sind.

Bei Rückfragen können Sie sich gern an den Fachbereich Bildung, Wirtschaft und Ordnung, Tel.: 034956 60211 wenden.

Franke

SB Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Änderung Rufnummer

Die Stadtbibliothek Zöbzig ist ab sofort unter 034956 239122 erreichbar.

Ines Hecht

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stadtbibliothek Zöbzig durchgeführt. Die Bibliothek Zöbzig ist für das Programm als Partnerbibliothek registriert. Kinder im Alter von drei Jahren und deren Eltern können sich das

„Lesestart-Set“

ab sofort in der:
Stadtbibliothek Zöbzig
Am Schloss 10, 06780 Zöbzig

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 16.30 Uhr

abholen. Es liegen 50 Sets zur Abholung bereit. Die Ausgabe erfolgt mit und ohne Gutschein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ingrid Ebenhan

Ines Hecht

Firmenjubiläum März, April und Mai 2015

Die Stadt Zöbzig gratuliert folgenden Firmen und seinen Mitarbeitern, die in den Monaten März, April und Mai Jubiläum haben.

Für die nächsten Jahre wünschen wir Ihnen viel Erfolg und Gesundheit.

März

Einzelhandel	Gerda Braumann	10-jähriges	01.03.2015
	Günther Helbig	20-jähriges	01.03.1995
	Reinhard Siewert	25-jähriges	01.03.1990
	Michael Dayß	15-jähriges	06.03.2000

April

Elektroinstallateur	Andreas Daus	10-jähriges	01.04.2005
	Andreas Ristau	10-jähriges	01.04.2005
	Susann Sitte	10-jähriges	01.04.2005
	Sebastian Mitrenga	10-jähriges	01.04.2005
	Teckentrup GmbH & Co.KG	15-jähriges	01.04.2000
Eisdiele	Gerald Blechschmidt	20-jähriges	01.04.1995
Gaststätte	Yves Engleitner	15-jähriges	15.04.2000

Mai

Heizungsbau	Klaus Berger	15-jähriges	01.05.2000
	Rita Kramer	25-jähriges	01.05.1990
	Harvestore Deutschland GmbH	25-jähriges	01.05.1990
Maurer	Jürgen Lorenz	25-jähriges	01.05.1990
	Lotto, Post	Melitta Geßner	25-jähriges

Franke

SB Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Mitteilung des Fachbereiches Bildung, Wirtschaft und Ordnung - Fundbüro

Im Fundbüro der Stadt Zöbzig, Markt 12, 06780 Zöbzig wurden bis zum heutigen Tag eine Brille, verschiedene Schlüssel und ein Campingbeutel schwarz/grau abgegeben.

Desweiteren werden folgende Fahrräder im Fundbüro aufbewahrt:

- Kinderfahrrad (Magic shimaro 18 speed) blau
- Kinderfahrrad (MTB Spirit logan) blau
- Damenfahrrad (Ariston Citybike) grau
- Damenfahrrad (City-Series BBF) blau
- Damenfahrrad (City 7-Gang Konsul) rot

Hiermit werden Bürger, welche die angegebenen Sachen vermissen, gebeten sich bis 15.05.2015, im Fundbüro der Stadt Zöbzig zu melden.

Die angegebenen Fundsachen befinden sich schon länger als ein halbes Jahr in Verwahrung.

Spannmann

FB Bildung, Wirtschaft und Ordnung

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zöbzig (ca. 9.700 Einwohner) ist zum 01.07.2015, vorerst befristet für zwei Jahre, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung, eine Teilzeitstelle, als

Hortleiter/in

für die Horteinrichtung in Löberitz zu besetzen.

Die kommunale Horteinrichtung in Löberitz ist ab dem 01.07.2015 eine eigenständige, sozialpädagogisch orientierte Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, in der die schulpflichtige Kinder für einen Teil des Tages bzw. ganztägig betreut werden.

Gesetzesgrundlagen für die tägliche Arbeit sind das Kinderförderungsgesetz (KiFöG) und das Bildungsprogramm „Bildung - elementar“ in Sachsen-Anhalt.

Die Umsetzung der Zöbiger Bildungslandschaft anhand der zu definierenden Konzeption erwartet vom Bewerber/ von der Bewerberin eine hohe Verantwortungsbereitschaft.

Die Einrichtung umfasst derzeit 50 Betriebsplätze.

Der Umgang mit Kindern und Eltern setzt Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit in guter Weise beratend zur Seite zu stehen voraus.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau, Leitung und Organisation der Einrichtung, einschließlich Personalführung und -entwicklung sowie Führung des Teamentwicklungsprozesses
- verantwortlich für die Qualitätsentwicklung, Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages sowie Orientierung des pädagogischen Leistungsangebotes an den Bedürfnissen der Kinder
- Erstellung, Umsetzung und Weiterführung unseres pädagogischen Konzepts der Einrichtung
- altersgerechte Gestaltung von Lebens- und Erfahrungsräumen zur Unterstützung der geistigen, emotionalen, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder
- Partnerschaftliche, professionelle Elternarbeit und Entwicklung von Erziehungspartnerschaften
- Zielgerichtete, wertschätzende Führung des Teams

- Einhaltung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie effektiver Einsatz der finanziellen Mittel

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Zusatzqualifikation mit entsprechend nachweisbar mehrjährigen Berufserfahrungen für den Aufgabenbereich
- Erfahrung als Leitung in einer pädagogischen Einrichtung wären wünschenswert
- pädagogische Fachkompetenz und eine mindestens dreijährige Erfahrung in der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Kindertageseinrichtungen im Alter ab 6 Jahren
- heilpädagogische Zusatzausbildung erwünscht
- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umsetzung des Bildungsprogramms „Bildung - elementar“ des LSA, einschließlich der Anforderungen des KiFöG LSA
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Kenntnisse über aktuelle pädagogische und frühkindliche Bildungsstandards
- Sicherheit im Umgang mit PC und trägerspezifischer EDV
- die konzeptionelle Entwicklung der pädagogischen Arbeit im Team
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung auch außerhalb der Arbeitszeit
- Eine selbstständige und präzise Arbeitsweise, Belastbarkeit, Fähigkeit zur Teamführung Durchsetzungsvermögen und ein reflektierter kooperativer Führungsstil sollten in dieser Funktion eine Selbstverständlichkeit sein
- Erforderlich ist ebenso ein sicheres Auftreten in der Kindertageseinrichtung und in der (Fach-) Öffentlichkeit
- gesundheitliche Eignung nach § 34 Infektionsschutzgesetz

Wir bieten:

- einen vorerst für zwei Jahre befristeten Arbeitsplatz, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung in

einer Teilzeitstelle mit einem interessanten Tätigkeitsbereich.,
- eine Bezahlung gemäß Entgeltgruppe EG S10 TVöD SuE

(Die Eingruppierung ist vorläufig (§17 TVÜ-VKA) bis zum Inkraft-Treten einer neuen Entgeltordnung. Bei geändertem Betreuungsbedarf kann die wöchentliche Arbeitszeit um bis zu 20 % reduziert werden.)

- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist

Bei gleicher Eignung werden Frauen nach den Vorgaben des BGG und schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte bis zum 31.05.2015 an:

Stadt Zöbzig

SG Zentrale Verwaltung

Markt 12

06780 Zöbzig

oder per E-Mail an carolin.funke@stadt-zoerbig.de

Für Anfragen steht Frau Funke

(E-Mail: carolin.funke@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60101) zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Sie werden nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet. Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Einspruchsfrist nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bewerbungen, die bis zum 30.06.2015 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zöbzig (ca. 9.700 Einwohner) ist zum 01.08.2015, vorerst befristet für zwei Jahre, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung, eine Teilzeitstelle, als

Staatlich anerkannte/n Erzieher/in

zu besetzen.

Die kommunalen Kindertagesstätten sind eigenständige, sozialpädagogisch orientierte Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kinder bis zum Schuleintritt oder auch schulpflichtige Kinder für einen Teil des Tages bzw. ganztätig betreut werden.

Gesetzesgrundlagen für die tägliche Arbeit sind das Kinderförderungsgesetz (KiFöG) und das Bildungsprogramm „Bildung - elementar“ in Sachsen-Anhalt.

Die Umsetzung der Zöbiger Bildungslandschaft anhand der zu definierenden Konzeption erwartet vom Bewerber / von der Bewerberin eine hohe Verantwortungsbereitschaft. Der Umgang mit Kindern und Eltern setzt Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit in guter Weise beratend zur Seite zu stehen voraus.

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages sowie Orientierung des pädagogischen Leistungsangebotes an den Bedürfnissen der Kinder
- Umsetzung des pädagogischen Konzepts der Einrichtung
- altersgerechte Gestaltung von Lebens- und Erfahrungsräumen zur Unterstützung der geistigen, emotionalen, sozialen und körperlichen Entwicklung der Kinder
- Partnerschaftliche, professionelle Elternarbeit
- Einhaltung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in

- Berufserfahrungen in den Altersbereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort wären wünschenswert
- pädagogische Fachkompetenz in der Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Kindertageseinrichtungen im Alter ab 0 Jahren
- heilpädagogische Zusatzausbildung erwünscht
- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umsetzung des Bildungsprogramms „Bildung - elementar“ des LSA, einschließlich der Anforderungen des KiFöG LSA
- Kenntnisse über aktuelle pädagogische und frühkindliche Bildungsstandards
- Sicherheit im Umgang mit PC und trügerspezifischer EDV
- die konzeptionelle Entwicklung der pädagogischen Arbeit im Team
- flexibel, engagiert, belastbar und konfliktfähig
- sensibel im Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen
- Teamgeist, Durchsetzungsvermögen und ein sicheres und freundliches Auftreten
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung auch außerhalb der Arbeitszeit
- selbstständige und präzise Arbeitsweise und Belastbarkeit
- gesundheitliche Eignung nach § 34 Infektionsschutzgesetz

Wir bieten:

- einen vorerst für zwei Jahre befristeten Arbeitsplatz, mit Aussicht auf eine unbefristete Beschäftigung in einer Teilzeitstelle mit einem interessanten Tätigkeitsbereich.,
- eine Bezahlung gemäß Entgeltgruppe EG S6 TVöD SuE (Die Eingruppierung ist vorläufig (§17 TVÜ-VKA) bis zum Inkraft-Treten einer neuen Entgeltordnung. Bei geändertem Betreuungsbedarf kann die wöchentliche Arbeitszeit um bis zu 20 % reduziert werden.)

- ein Betriebsklima, das durch Teamgeist und Zusammenarbeit geprägt ist

Bei gleicher Eignung werden Frauen nach den Vorgaben des BGG und schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte bis zum 31.05.2015 an:

Stadt Zöbzig

SG Zentrale Verwaltung

Markt 12

06780 Zöbzig

oder per E-Mail an carolin.funke@stadt-zoerbig.de

Für Anfragen steht Frau Funke

(E-Mail: carolin.funke@stadt-zoerbig.de, Tel.: 034956 60101) zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Sie werden nach gegebener Zeit den Datenschutzbestimmungen entsprechend vernichtet.

Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie uns die Zustimmung, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Einspruchsfrist nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) einbehalten oder inhaltliche Kopien fertigen dürfen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet.

Bewerbungen, die bis zum 31.07.2015 nicht beantwortet werden, gelten als abgelehnt.

Rolf Sonnenberger
Bürgermeister

Mitteilungsblatt der Stadt Zöbzig

mit ihren Ortsteilen Löberitz, Wadendorf, Salzfurkapelle, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Spören, Prussendorf, Schrenz, Rieda, Stumsdorf, Werben, Göttnitz, Löbersdorf, Cösitz, Priesdorf, Schortewitz, Möblitz und Zöbzig

- Herausgeber: Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 034956 60100
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zöbzig, 06780 Zöbzig, Markt 12, Telefon 03 49 56/6 01 00
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Beim Inhalt aller Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil sind die jeweiligen Autoren selbst verantwortlich. Veröffentlichte Lesermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich das Kürzen von Leserbriefen vor. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht.

■ Aus den Ortschaften

Treffen ehemaliger Beschäftigter der Molkerei Stumsdorf

Am 27. Juni 2015, ab 14.00 Uhr findet im Gasthaus „Zum Falkennest“ in Stumsdorf ein Treffen ehemaliger Beschäftigter der Molkerei Stumsdorf statt.

Interessierte an dieser Veranstaltung wenden sich bitte an Frau Renate Schüler, Tel. Nr. 034956 21915, Frau Irene Hartmann Tel.-Nr. 034600 20861 oder direkt an die Gaststätte unter 034956 25178 zwecks Anmeldung.

M. Benroth

Körbeflechten in Großzöberitz

Mal etwas anderes sollte es sein!

Deshalb trafen sich die Handarbeitsfrauen am 26.03.15 im Gemeinderaum und unter Anleitung von Christel Bowkalow wurden Osterkörbe aus Peddigrohr geflochten. Eine ziemlich knifflige Angelegenheit! Wir mussten feststellen, dass man Geduld und Ausdauer benötigt bis so ein kleines Kunstwerk fertig ist. Es hat aber allen Spaß gemacht und wir bedanken uns bei Frau Bowkalow für ihre sachkundige Anleitung.

Irmhild Wildgrube
Heimatverein Großzöberitz

Frühjahrsputz in Zöbzig – Dank an alle Mitwirkenden

Viele fleißige Helfer haben sich auch in diesem Jahr am Frühjahrsputz in der Ortschaft Zöbzig beteiligt. Ob Parteien, Initiativen, Vereine, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen, viele Einwohner haben sich an der Aktion zur Verschönerung von Zöbzig beteiligt. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank. Aber auch bei den Helfern, die zu anderen Gelegenheiten im Laufe des Jahres gemeinnützig Pflege- und Reinigungsarbeiten durchführen oder anderweitig zum Wohle von Zöbzig tätig sind, bedanken wir uns. Ange-

sichts der begrenzten finanziellen und personellen Möglichkeiten in der Stadt Zöbzig und der Vielfalt der Aufgaben ist jede Hilfe willkommen. Wir hoffen auch weiterhin auf die breite Unterstützung von Einwohnern und Unternehmen. Vielleicht können wir auf diesem Wege weitere Einwohner anregen, sich an Maßnahmen und Projekten zur Verschönerung von Zöbzig zu beteiligen.

Jürgen Ebinger
Ortsbürgermeister Zöbzig
im Namen des Ortschaftsrates Zöbzig

Hobby- und Sammlerausstellung in Großzöberitz

Gut besucht war am Sonntag die erste Hobby- und Sammlerausstellung in Großzöberitz.

Ortschaftsrat und Heimatverein hatten eingeladen und man war erstaunt über die Vielfalt der ausgestellten Dinge. Sage und schreibe 21 Aussteller beteiligten sich und zeigten, was in einem kleinen Ort an Hobbys möglich ist.

Von Malerei, über Schmuckgestaltung, Handarbeiten wie Klöppeln, Sticken, Stricken, Nähen, Patchwork, gestalteten Schmuckkarten, Bierdeckeln, Trucks, Puzzles, Zollstöcken und Kugelschreibern bis zu alten Bügeleisen und selbstgebaute kleinen Dampfmaschinen war alles zu sehen.

Unter dem Motto „Aus Alt mach Neu“ gab es Anregungen, wie man alte Haushaltsgegenstände einer neuen Bestimmung zuführt.

So wurden z. B. alte Kuchenformen zu neuen Küchenuhren.



Der Renner waren die ausgestellten Oldtimer. Mit viel Liebe zum Detail wurden hier restaurierte Autos vom Jaguar bis zum Mathis und Mopeds vorgestellt. Auch die Eisenbahn im Großformat war ein besonderer Anziehungspunkt.

Alle Besucher waren sich einig, dass man so eine Vielfalt nicht erwartet hatte. Gleichzeitig kam man sich in vielen

Gesprächen näher und bei Sonnenschein, Kaffee, Kuchen und Grillwurst klang der gelungene Nachmittag am Bürgerhaus gemütlich aus. Allen Ausstellern und Helfern gilt unser Dank!

Ortschaftsrat Großzöberitz
Irmhild Wildgrube

**Wir bringen Farbe
ins Leben.**

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



■ Mitteilungen von Verbänden und Parteien

AZV Raguhn-Zöbzig und TZV Zöbzig am 15. Mai 2015 geschlossen

Die Verwaltung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zöbzig und des Trinkwasserverbandes Zöbzig bleiben am 15. Mai 2015 aus organisatorischen Gründen geschlossen.
In Notfällen ist die Bereitschaft (034956 20046) zu informieren. Danke für Ihr Verständnis.

gez. Eschke
Verbandsgeschäftsführer

Wasserzählerwechsel 2015 im Verbandsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes Zöbzig

Der TZV-Zöbzig wechselt ab

Anfang Juni bis Ende August 2015

die Wasserzähler in nachfolgend genannten Straßen der Stadt Zöbzig.
Die Ausführung der Arbeiten übernehmen im Auftrag des TZV-Zöbzig folgende Unternehmen:

Unternehmen	Straße	Unternehmen	Straße
Firma Joachim	Ackerstraße	Firma Franzen	Große Ritterstraße
Heizung & Sanitär	Alte Bahnhofstraße	Sanitär und Heizungsbau	Kleine Ritterstraße
Inhaber: Eva Schulze	Am Wall	Rotes Meer 5	Lange Straße
Jeßnitz Straße 8	Babendorfer Weg	06780 Zöbzig	Lindenstraße
06780 Zöbzig	Beyersdorfer Weg	Tel.: 034956 25131	Wallstraße
Tel.: 034956 20455	Bitterfelder Straße		
	Die Hauspläne		
	Eiskeller	Die Arbeiten werden überwiegend zu folgenden Zeiten ausgeführt: Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr	
	Feuerwehrstraße		
	Meisenweg	Wir bitten den Zugang zum Wasserzähler sicherzustellen.	
	Möblitzer Weg	Der Wechsel des Zählers ist für den Kunden kostenlos.	
	Reiske Straße		
	Schrenzer Straße		
	Stumsdorfer Straße	gez. Eschke	
	Vor dem Leipziger Tor	Verbandsgeschäftsführer	
	Wasserturmstraße	Trinkwasserzweckverband Zöbzig	

Information zur Trinkwasserbeschaffenheit 2014 für das Versorgungsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes Zöbzig

Die Trinkwasserversorgung im Jahr 2014 im Versorgungsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes Zöbzig wurde stabil und in einwandfreier Qualität gewährleistet. Zur Sicherung der Trinkwasserqualität wurden durch den TZV gemäß Trinkwasserverordnung im Jahr 2014 regelmäßig Wasserproben veranlasst. Dabei untersuchte das Gesundheitsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Zöbzig, die Kita „Spörener Spatzen“ Spören, die Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Stumsdorf sowie die Kita „Abenteuerland“ Quetzdölsdorf. Durch die Fa. Wessling GmbH wurden die Landfleischerei Broda in Schrenz, die Agrar GmbH Göttnitz und die Kita „Rotkäppchen“ in Zöbzig überprüft. Alle Trinkwasserproben erfüllten die Anforderungen gemäß Trinkwasserverordnung 2001 und wurden daher als einwandfrei eingestuft. Hier nun einige Parameter zur Trinkwasserbeschaffenheit im Jahr 2014 (Jahresmittelwerte 2014) aus dem Trinkwasserjahresbericht der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH:

	Ist-Wert Ostharzwasser	Ist-Wert Elbauewasser	Grenzwert
pH-Wert	8,52	7,83	> 6,5 und < 9,5
Arsen (mg/l)	< 0,00041	< 0,00041	0,01
Kupfer (mg/l)	n.n.	n.n.	2
Nickel (mg/l)	0,00132	0,00341	0,02
Eisen (mg/l)	0,0072	0,0219	0,2
Chlorid (mg/l)	18,8	43,9	250
Natrium (mg/l)	10,2	20,9	200
Mangan (mg/l)	< 0,003	0,003	0,05
Blei (mg/l)	< 0,00035	n.n.	0,01
Cadmium (mg/l)	n.n.	n.n.	0,003
Nitrit (mg/l)	0,004	n.n.	0,1
Nitrat (mg/l)	5,7	1,9	50
Pflanzenschutzmittel und /Biozidprod. Insg. (mg/l)	n.n.	n.n.	0,0005
Chrom (mg/l)	< 0,00050	0,00033	0,05
Quecksilber (mg/l)	n.n.	n.n.	0,001
Fluorid (mg/l)	0,048	0,083	1,5

	Ist-Wert Ostharzwasser	Ist-Wert Elbauwasser	Grenzwert
Sulfat (mg/l)	27,1	195,1	250
Uran (mg/l)	n.n.	0,00008	0,01
Escherichia coli (E.coli)	0	0	0
Enterokokken 1/100ml	0	0	0
Gesamthärte °dH	4,0	18,4	
Sauerstoff, gelöst (mg/l)	12,9	10,3	

n.n. – nicht nachweisbar

Bitte beachten Sie dabei, dass die Ortschaft Löberitz mit Elbauwasser und alle anderen Versorgungsgebiete im TZV Zöbzig mit Ostharzwasser versorgt werden. Die vollständigen Analyseergebnisse liegen zur Einsichtnahme in den Räumlichkeiten des TZV Zöbzig in der Langen Straße 34 in Zöbzig zu den üblichen Sprechzeiten, jeweils dienstags von 9 - 12 und 13 - 18 Uhr und donnerstags von 9 - 12 Uhr, vor.

gez. Eschke

Verbandsgeschäftsführer

Trinkwasserzweckverband Zöbzig

Frühjahrsputz und Stadtentwicklung

Wie schon in den Jahren zuvor wurde am 28.03.2015 und 11.04.2014 in der Stadt zum Frühjahrsputz aufgerufen. Für uns ist es inzwischen zum Bedürfnis und zur guten Tradition geworden, uns aktiv einzubringen. Dabei haben wir als SPD Ortsgruppe gleich mehrere Standorte im Blick, um noch mehr Bürger in dieses Engagement einzubeziehen. So wurden in diesem Jahr die „Wilden Mülldeponien“ in der Fuhne, am Bahnübergang Stumsdorfer Straße und am Beyersdorfer Weg beseitigt. Auch der Springbrunnen am Teich wurde wieder in Betrieb genommen und erfreut nicht nur die Zöbiger Bürger, sondern inzwischen auch Durchreisende, die das sprudelnde Nass gern als Einladung zum kurzen Verweilen annehmen. Auf dem Turmhof des Zöbiger Schlosses

wurde eine in den 1960er Jahren errichtete, aber in den letzten Jahren nicht mehr benutzte Bühne zurückgebaut, um das Schlossensemble nicht nur für historische Sichten, sondern für die weitere Nutzung aufzuwerten. Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei den fleißigen Helfern Bernd Schäfer und Frau, Michael Wolf, Ronny Goldmann und Sven Heuschkel bedanken. Die logistische Unterstützung wurde wieder von der Agrargenossenschaft Zöbzig sichergestellt.

Als SPD Ortsgruppe verfolgen wir aktiv die Planung der Umgestaltung des Schützenplatzes. Mit Freude und Genugtuung haben wir das breite Interesse der Zöbiger Bürger verfolgt. Insbesondere die Ideen der Anwohner des Schüt-

zenplatzes haben uns im Ortschaftsrat zu einem inzwischen sehr ausgereiften Projektentwurf verholfen. Vielen Dank dafür. Dass nicht immer alles Recht gemacht werden kann, ist sicher allen Beteiligten klar.

Wir glauben aber in dem jetzt vorliegenden Entwurf einen guten Kompromiss gefunden zu haben. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass die Stadt Zöbzig mit dem neu gestalteten Schützenplatz ein würdiges Aushängeschild erhält. Dabei werden wir unter Berücksichtigung von Bau- und Folgekosten darauf achten, dass hier ein zentraler Platz entsteht, der schön und zugleich funktional ist.

Hans Joachim Rieger, Ortsvorsitzender
(www.spd-fuhneue.de)

Unterbringung von Flüchtlingen

Die SPD Ortsgruppe Fuhneue bleibt in Sachen Flüchtlingsunterbringung am Ball. Mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion Rüdiger Erben hatten wir am 14.04.2015 auf dem Schloss Zöbzig einen ausgewiesenen Kenner der Flüchtlingssituation in Deutschland bzw. den Kommunen Sachsen-Anhalts zu Gast. Neben Mitgliedern unserer Ortsgruppe hatten wir auch Genossinnen benachbarter SPD Ortsgruppen zu Gast. Zwei Vertreter der Freien Wähler, unter Ihnen unser Bürgermeister Rolf Sonnenberger, und zwei Mitarbeiterinnen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld komplettierten die Diskussionsrunde. Nachdem Rüdiger Erben uns mit ein paar Zahlen zur Wanderung von Bevölkerungsgruppen und Informationen zur politischen Lage der Welt, Deutschlands und Sachsen-Anhalts versorgte, beschrieb er anhand von Beispielen aus seiner eigenen Arbeit die Situation in Sachsen-Anhalt. Dabei war von besonderem Interesse, wie sich die Ereignisse in der Gemeinde Tröglitz im Burgenlandkreis zu dem entwickeln konnten, was am Ende ein deutschlandweites, aber nicht sehr rühmliches Medienecho fand. Als Mitglied des Kreistages und Vorsitzender der SPD-Fraktion im Kreistag des Burgenlandkreises konnte uns Rüdiger

Erben quasi aus erster Hand über die wahren Zusammenhänge berichten. Sehr interessant dabei war die Erkenntnis, dass die Eskalation der Ereignisse ihren Ausgangspunkt offenbar in dem Versuch fand, die Flüchtlingszuweisung seitens des Landkreises zunächst geheim zu halten. Mit Blick auf die Informationspolitik in der Stadt Zöbzig erwarten wir daher, solche Themen rechtzeitig offen zu legen und die Bevölkerung entsprechend einzubeziehen. Ein erster Schritt ist darin zu sehen, dass seitens der Stadt am 20.04.2015 im BOSSKU-Ausschuss darüber informierte, dass inzwischen nicht nur syrische Flüchtlinge in Quetzdölsdorf, sondern auch Asylbewerber aus dem Kosovo und Afghanistan in Löberitz untergebracht wurden. Wir hoffen und wünschen uns, dass die Neuankömmlinge in Löberitz ebenso offen empfangen werden, wie durch den Ortsbürgermeister W. Brakel und den Verein Land.Leben.Kunst.Werk in Quetzdölsdorf.

In der Diskussion wurde aber auch klar, dass die Grenzen der Flüchtlingsaufnahme nicht im finanziellen Bereich liegen - Menschenrechte sind nicht mit Geld aufzuwiegen! Vielmehr sind Ängste in Teilen der Bevölkerung erkennbar, die uns ganz andere Grenzen aufzeigen. Es sind häufig Unwissenheit und Vorurteile, die diese

Ängste schüren. So ist leider immer wieder festzustellen, dass Asylrecht und Zuwanderungsrecht miteinander vermengt werden. Die klare Trennung der beiden Themen mit dem Asylrecht als verbindliches Menschenrecht einerseits und der zu steuernden Zuwanderung von Ausländern aus wirtschaftlicher Sicht andererseits, ist jedoch eine wesentliche Voraussetzung für eine zielgerichtete, politische Auseinandersetzung. Als Sozialdemokraten sehen wir uns hier besonders verpflichtet. Wir wollen und dürfen nicht zulassen, dass sich in Teilen der Bevölkerung ein Widerstand gegen alles Fremde einnistet, der mit Fakten nicht zu erklären ist.

Politische Aufklärung ist aber nicht allein Sache der großen Politik, sie beginnt hier bei uns. Wir fordern daher alle politischen Parteien auf, sich bereits auf kommunaler Ebene für politische Aufklärung und politische Meinungs- und Willensbildung einzusetzen.

Übrigens: Wer sich von der sozialdemokratisch geprägten Politik angesprochen fühlt und sich politisch engagieren möchte, der sei herzlich willkommen. Unter www.spd-fuhneue.de sind die entsprechenden Kontaktdaten zu finden.

Steffen Kirchhof
SPD-Ortsgruppe Fuhneue

■ Wirtschaftsnachrichten und Stadtentwicklung

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 7. Mai 2015 findet der nächste Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andreassenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für **Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Herzel

Arbeitsagentur und EWG Anhalt-Bitterfeld organisieren zu dritten Mal „Ferienstage in Unternehmen“ für Azubis von morgen

Die Ferien bieten viele Möglichkeiten für Urlaub und andere Freizeitaktivitäten. Dennoch sollten die Schülerinnen und Schüler den Blick auf die Zukunft nach der Schulzeit im Auge haben. Für viele beginnt bereits die heiße Phase vor dem Bewerbungsmarathon um einen Ausbildungsplatz. „Ob die bisher getroffene Berufswahlentscheidung richtig ist, lässt sich bei einer Besichtigung des Arbeitsplatzes oder durch ein Praktikum in einem Unternehmen bekräftigen“, weiß Sabine Edner, Chefin der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg.

Zum dritten Mal initiieren Arbeitsagentur und EWG Anhalt-Bitterfeld die „Ferienstage in Unternehmen“. „Wir bieten den Unternehmen in der Region die Möglichkeit Jugendlichen der 7. bis 12. Klassen in den Herbstferien vom 19. bis 23. Oktober 2015 ihr Unternehmen und ihre Ausbildungsplätze mit den dazugehörigen Anforderungen bei ihnen vor Ort zu präsentieren“, beschreibt Armin Schenk, Geschäftsführer der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH die Aktionswoche.

Einstimmig bestätigen Edner und Schenk, dass sie sich über die Projekt-

schiemherrschaft von Frau Prof. Dr. Angela Kolb, Ministerin für Gleichstellung und Justiz des Landes Sachsen-Anhalt und Herrn Uwe Schulze, Landrat vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld freuen.

Oftmals erwarten Unternehmer mindestens einen Realschulabschluss von dem Jugendlichen, um die Ausbildung beginnen zu können.

Aber nicht jede Schülerin oder jeder Schüler wird die Schule mit solch einem Abschluss verlassen. Derzeitig suchen 14,5 Prozent aller Bewerber einen Ausbildungsplatz ab dem Sommer, die die Schule mit einem Hauptschulabschluss verlassen werden. „Es gibt nicht nur Olympioniken unter den Schülerinnen und Schüler. Nicht jeder zeigt in der Schule, was wirklich in ihm steckt. Es gibt Jugendliche, die möglicherweise in der Theorie schwächeln, in der Praxis aber richtig aufblühen“, so Edner weiter.

„In diesem Projekt müssen die Jugendlichen Eigeninitiative und Engagement beweisen - sie investieren ihre Freizeit, um sich über Unternehmen und Ausbildungsplätze in der Region zu in-

formieren. Genau diese Eigenschaften benötigen wir als TCH Top Conference Hotels GmbH bei unseren zukünftigen Mitarbeitern“, berichtet Frau Heike Thomas zu ihrer Entscheidung für das Projekt. „Innerhalb von 2 bis 3 Stunden haben wir und die Jugendlichen die Möglichkeit sich kennen zu lernen und im besten Fall den Grundstein für einen gemeinsamen Weg zu legen.“

„In diesem Jahr besteht erstmals die Möglichkeit für Unternehmen Anzeigen zu bezahlter Ferienarbeit in ihrem Profil einzustellen. Ab Mai können sich Jugendliche auf unserer Website über Ferienjobs in den Sommerferien bei Unternehmen in ihrer Region informieren“, so Schenk.

Unter <http://www.ferientage-in-unternehmen.de/haben> die Unternehmen der Region bis zum 13. Juli 2015 Zeit ihre Profile mit den Terminen in den Herbstferien einzustellen. Die Schüler haben die Möglichkeit sich zwischen dem 13. Juli und dem 9. Oktober 2015 für die Termine anzumelden.

Herzel

Lotto ist 60 – Geschäftsstelle Porada feierte mit

Die Lottogesellschaft feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Anlass für uns, dieses Jubiläum in unserem Geschäft gebührend zu feiern.

Am 17. und 18.04.2015 empfingen wir deshalb unsere Kunden in einem buntgeschmückten Ladenraum und wer wollte, konnte wählen zwischen Sekt, Kaffee und Kuchen oder einem erfrischenden Getränk zur Begrüßung.

Hintergrund dieser Aktion war es, unser Schwein mit kleinen Spenden für die Kinder der Kindertagesstätte „Rotkäppchen“ in Zörbig zu füttern – was von den Kunden auch fleißig getan wurde.

So konnten wir dieser Kindereinrichtung am 21.04.2015 einen Scheck in Höhe von 200 € überreichen. Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Rotkäppchen“ in Zörbig freuten sich riesig und



bedankten sich für die Spende. Allen unseren Kunden ein herzliches Dankeschön dafür und bleiben Sie uns gewogen.

Ihr Henri Porada und Team

■ Interessantes und Berichtenswertes

Sportler beim Frühjahrsputz

Einige Abteilungen des SV Zöbzig e. V. nahmen auch in diesem Jahr wieder am traditionellen Frühjahrsputz in unserer Stadt teil. Die Sportler nutzten die Aktionstage, um in und um ihren Sportstätten, welche für viele das sprichwörtlich das „zweite Zuhause“ darstellt, einmal so richtig auf- und umzuräumen. So ergab es sich, dass

- eine Delegation von Tischtennis Spielern das Umfeld der großen Sporthalle ins Visier nahm,
- Mitglieder der Abteilungen Volleyball und Fitness die Beachplätze im Stadtbad herrichteten und auch die Möglichkeit schufen auf dem zweiten Platz eine Daueranlage für ihren Sport zu errichten und
- die Gesundheitssportler die Turnhalle in Stumsdorf auf Vordermann brachten.

Dies sind nur 3 Beispiele, wie sich unsere Mitglieder speziell zu diesen Terminen eingebracht haben, neben den vielfältigen anderen Aktivitäten, die im Verlauf jeden Jahres stattfinden. Bei Erscheinen dieses Zöbiger Boten, sollte auch bereits das Stadtbad, am hoffentlich regenfreien 2. Mai, durch die Basketballer gestrichen worden sein.

Ronny Schneider
SV Zöbzig e. V.

Frühjahrsputz im Vereinshaus Salzfurtkapelle



Neben einer ersten, gründlichen Beseitigung des Unkrautes in den Rabatten, wurde der Zaun frisch gestrichen und die gepflasterten Wege gesäubert.

Einen sehr großen zeitlichen Aufwand beanspruchte die komplette malerseitige Auffrischung der Innenräume.

Hier wurden helle, freundliche Farben verwendet und durch das Setzen von Akzenten mit Mustertapeten erhielten die Räumlichkeiten einen neuen frischen Look.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen konnten sich alle ein wenig entspannen. Viele fleißige Hände trugen mit dazu bei, dass dieser Arbeitseinsatz ein voller Erfolg wurde.

Der Wille unter den Teilnehmern das Tagesziel zu schaffen war sehr groß, so dass noch bis ca. 15.00 Uhr auch die sich anschließenden leidigen Reinigungsarbeiten erledigt werden konnten.

Nunmehr ist das Vereinshaus auch für die in diesem Jahr noch anstehenden Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen unseres Vereins gut vorbereitet.

Heike Pahl

Entsprechend des Aufrufes der Stadt Zöbzig hatten sich die Vereinsmitglieder der Tanz- und Trachtengruppe Salzfurtkapelle am Samstag, dem 28.03.2015, zum alljährlichen Frühjahrsputz im Vereinshaus eingefunden. Der Tagesplan war vollgepackt mit zahlreichen Pflege- und Erhaltungsaufgaben im und rund um das Vereinshaus.

Ostereiersuche im Schloss

Am Ostersonntag fand bei kalten, aber schönen Wetter, unser 2. Osterfest auf dem Schloss statt. 70 Erwachsene und 62 Kinder aus Zöbzig und Umgebung nutzten das Angebot, um einen schönen Nachmittag auf dem Schloss zu verbringen. Wie schon im vergangenen Jahr waren wieder 8 Ostereier im Museum versteckt. Die großen und kleinen Besucher hatten viel Freude bei der Suche und entdeckten dabei das Museum von einer anderen Seite. Die Kinder erhielten zur Belohnung einen kleinen Beutel mit Schokolade. Hier möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Niebisch für die Spende bedanken.

Ein weiterer Anziehungsmagnet war die Bastelstraße. Diese war auf Grund des doch etwas kühlen Wetters in einem der Bürger- und Vereinsräume aufgebaut. Dort hatten die Kinder sehr viel Spaß beim Basteln eines Osterhasen oder dem Bemalen der Ostereier.

Nebenan konnten sich alle in der Kaffeestube stärken. Auf dem Schlosshof waren die Kaninchen und die Hüpfburg die Attraktion. Auch die Möglichkeit der Besteigung des Turmes wurde reichlich



genutzt. Den Abschluss bildete der kleine Umzug, vorbei an der Wassermühle, zum Osterfeuer der Feuerwehr Zöbzig, wo der Umzug erfreut begrüßt wurde.

Heike Kiewitt
Vorsitzende des Heimat-Vereins Zöbzig

Osterfeuer der OF Zörbig

Am 4. April fand das traditionelle Osterfeuer der Ortsfeuerwehr Zörbig statt. Bei bestem Wetter konnten wir gegen 18:00 Uhr unser Osterfeuer entzünden und hierbei auch die für das Weihnachtsbaumverbrennen eigens eingesammelten Bäume mit verbrennen.

Für Unterhaltung sorgten der Sound-Service Zörbig, die Cheerleader der SG Union Sandersdorf u. a. mit ihren Pee-wees und die Band Small Fry.

Wie immer wurden unsere Gäste mit Speisen und Getränken bestens verwöhnt und wir hoffen, dass es allen geschmeckt hat.

Unser besonderer Dank gilt der Agrar-genossenschaft Zörbig (Herrn Rieger) für das Aufsichten des Holzstapels und dem Sound-Service Zörbig für die perfekte Beschallung unserer Fahrzeughalle. Wir wünschen uns, alle Gäste zu



unserem Oktoberfest am 24. Oktober 2015 wieder bei uns im Gerätehaus begrüßen zu können.

Ihr OF Zörbig

Entdeckungstour nach Werben

Mal ehrlich, wer kennt schon den kleinen Ort Werben an unserer Kreisgrenze und die dazugehörige Kirche? Wir, die Mitglieder der Interessengemeinschaft der Heimatfreunde Stumsdorf-Werben haben uns schon einmal auf den Weg gemacht, um die Geschichte des Ortes und besonders die der Kirche zu erkunden.

Dazu wurden wir von Dieter Leske und Erhardt Neuholz von der Bürgerinitiative Werben recht herzlich eingeladen. Ursprünglich soll eine frühere Kirche an einem völlig anderen Platz gestanden haben. Von ihr sind jedoch keinerlei Spuren erhalten.

Wir erfuhren sehr viele geschichtliche Hintergründe. Diese Kirche ist ein Kleinod und wirklich einen Besuch wert. Demgegenüber ist die Kirche des Ortes noch jung und Ende des 19. Jahrhunderts erbaut.

Die neue Kirche wurde im Jahr 1876 durch den Maurermeister Brandt aus Stumsdorf für 33.000 Mark erbaut. Dieses Bauwerk entstand innerhalb eines Jahres.

Durch Unterschrift verpflichtete sich der Bauherr den Bau incl. Beschaffung einer Uhr und eines Blitzableiters, ohne Aufpreis auf irgendwelche Nachforderungen, fertigzustellen.

Die Einweihungsfeier der neu erbauten Kirche fand im November 1878 statt.

Doch der Zahn der Zeit hat erhebliche Schäden angerichtet, so dass eine Sanierung dringend notwendig war, um das markante Bauwerk zu erhalten. Die Werbener Bürger haben sich in Eigeninitiative mit eingebracht. Neben dem Kirchenschiff musste auch der relativ



hohe Turm unbedingt restauriert werden. Er wurde Mitte der 90er Jahre in einem ersten Schritt abgedichtet, um dem weiteren Verfall Einhalt zu gebieten.

Im Jahre 1999 konnte die Sanierung des Turmes mit finanzieller Hilfe von Bund und Land, vergessen seien auch nicht die vielen Sponsoren, weiter geführt werden.

Der Kirchturm bekam ein neues Dach aus Schieferschindeln. Schon im Spätherbst des gleichen Jahres wurden die Arbeiten zum Abschluss gebracht.

Der Aufbau der Turmkugel und der Wetterfahne fanden am 4. Dezember 1999 statt. Diese wurden vom halle-

schen Silberschmied Jörg Otto nach altem Vorbild neu gestaltet.

Der Friedhof befindet sich im kirchlichen Besitz und macht einen sehr gepflegten Eindruck.

Gedenktafeln aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg auf dem Friedhof erinnern an die Gefallenen der Gemeinde Werben.

Im Jahr 2018 feiert der Ort Werben sein 1000-jähriges Jubiläum.

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt – dann wird die Bürgerinitiative Werben auch Sie zum Besuch herzlich begrüßen.

Reinpold

Neues vom Kulturverein

Wer glaubt, der Kulturverein würde sich nur um kulturelle Veranstaltungen kümmern, der irrt.

Nicht nur unser zweitägiger Arbeitseinsatz im Rahmen des Frühjahrsputzes sei erwähnt. Zusammen mit den Zöbiger Stadtmusikern haben wir die alte und nicht mehr genutzte Bühne im Turmhof des Zöbiger Schlosses zurückgebaut.

In der BOSSKU-Sitzung am 20.04.2015 haben wir eine Gesamtkonzeption des Zöbiger Residenzschlosses vorgestellt - eine elfseitige Ausarbeitung, die in enger Zusammenarbeit mit der Museumsrätin und Leiterin des Zöbiger Heimatmuseums Frau Brigitta Weber entstanden ist. Hierbei geht es vor allem um die Belegung und weitere Erschließung des Schlosses als Soziokulturelles Zentrum. Das Konzept wurde der Stadt Zöbzig kostenlos (und hoffentlich nicht umsonst) zur Verfügung gestellt.

Mühlentag - 25.05., ab 10:00 Uhr

Am 25.05.2015 nehmen wir mit der Zöbiger Wassermühle wieder an den Feierlichkeiten anlässlich des internationalen Mühlentags teil. In enger Zusammenarbeit mit dem Heimat-Verein Zöbzig 1922 e. V. präsentieren wir im Maschinenraum der Mühle wieder eine Sonderausstellung. Speisen und Getränke gibt es ab 10.00 Uhr, ab 14.30 Uhr sorgt „Duo Thing“ mit Oldies, Rock'n'Roll und einem Hauch von JOHNNY CASH für musikalische Unterhaltung. Gegen 15:30 Uhr wird erstmals ein Entennenrennen auf dem Strengbach für Spaß und kleine Gewinne sorgen.

Stadtbadfest - 30.05., ab 9:00 Uhr

Vom Stadtbadverein Zöbzig wurden wir darum gebeten, das diesjährige Stadtbadfest zu organisieren. Dieser Bitte sind wir angesichts des 80-jährigen Bestehens des Zöbiger Stadtades natür-

lich gerne nachgekommen.

Den Beginn machen die Volleyballer des SV Zöbzig mit einem Volleyballturnier ab 9:00 Uhr. Außerdem präsentieren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zöbzig den kleinen und großen Gästen einen Ausschnitt ihres Könnens. Um 16:00 Uhr startet das zweite Zöbiger Schlauchbootrennen, bevor 18:00 Uhr die Zöbiger Bands „Prokyon A“ und „Willi and the Old Man“ zum Tanz aufspielen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gelten die üblichen Eintrittspreise des Stadtades.

Übrigens findet am gleichen Tag und quasi um die Ecke von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr auf dem Gelände der Agrar-genossenschaft Zöbzig e.G wieder der Tag des offenen Hofes statt.

Herzlichst, Steffen Kirchhof und Jürgen Müller

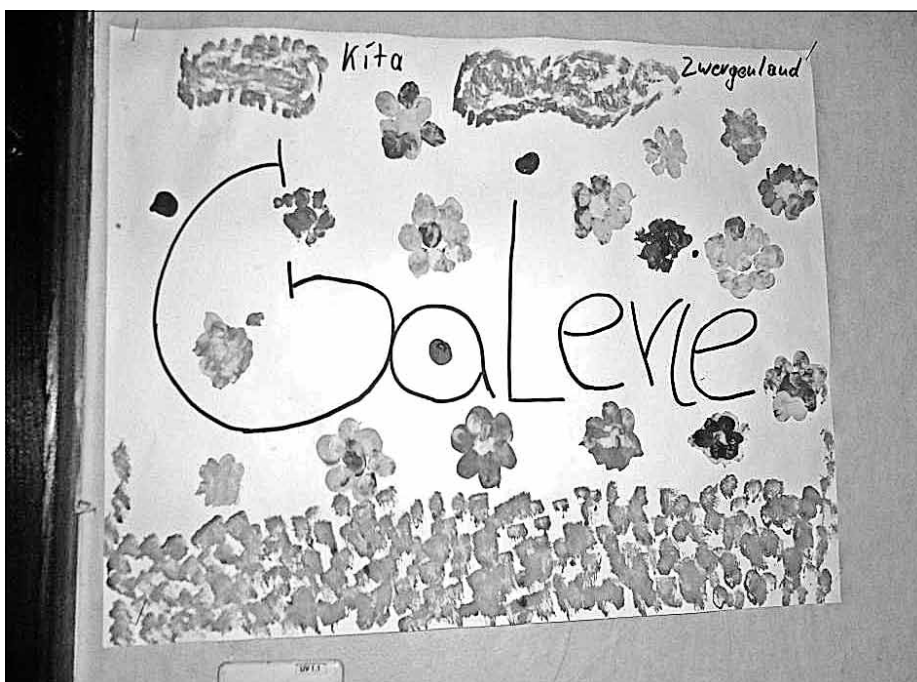
■ Zöbiger Bildungslandschaft

Frühlingserwachen

Wir starteten in den Frühling mit einem großen Arbeitseinsatz, bei dem unser Außengelände wieder flott für den Sommer gemacht wurde. So bekamen wir ein neues Eingangstor, die Spielgeräte wurden neu angestrichen, der Berg bekam eine neue Stufe und die Regenbogengruppe eine neue kleine Terrasse. Wir danken allen fleißigen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung. Da nun alles bereit war, ließ der Osterhase gar nicht mehr lange auf sich warten. Alle Kinder waren glücklich, dass trotz des schlechten Wetters der Osterhase und nicht der Weihnachtsmann zu Besuch da war.

Wir haben in unserer Einrichtung eine kleine Galerie eröffnet. Dort sind Kunstwerke aller Gruppen ausgestellt. Alle Kinder sind sehr stolz darauf. Wir laden alle Interessierte ein, sich unsere Galerie in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr oder von 15.00 bis 16.00 Uhr anzuschauen. Sie haben dabei die Möglichkeit mit ihrer Stimme ihre drei Favoriten auszuwählen. Die ersten drei bekommen einen Platz in der Wanderausstellung von Kinderland 2000.

Die Zwerge aus dem Zwergerland



Ostern bei jedem Wetter

Unser Osterfest am 30.03.2015 feierten wir in den vier Wänden der Kita „Max & Moritz“, da das Wetter nicht so mit spielte.

Die fleißigen Helfer des Osterhasen gestalteten bei einem gemütlichen Bastelabend die Körbchen für jedes Kind.

Am Vormittag suchten alle Kinder ihre Osterüberraschung im Haus und keiner vermisste das Suchen im Garten.

Auch unser Osterbaum hielt dem stürmischen Wetter stand. Danke an alle Eltern für die kreativen Ideen.

Kita Max & Moritz



„Osterhäschen, Osterhas komm mal her ich sag dir was“



Und zu sagen hatten die Kinder der Kita „Rotkäppchen“ genug, denn die Oster Vorbereitungen waren in vollem Gange. Im Vorfeld gab es viel zu basteln, denn der Frühling stand schon in den Startlöchern. Die ersten warmen Sonnenstrahlen wurden sehnsüchtig erwartet und die „Sandkastensaison“ begann.

Unsere Osterfeier startete mit einem leckeren Frühstück, vielen Dank an alle Eltern, die unsere Tafel so bunt und vielfältig bestückten.

Im Anschluss begann die „Osterkörb-

chensuche“ und stolz konnte jedes Kind ein Körbchen mit nachhause nehmen. Nach Ostern startete auch endlich das richtig schöne Wetter.

Bei Frühlingsspaziergängen konnte viel entdeckt werden und die Veränderungen in der Natur wurden bestaunt.

Nun hoffen wir auf weitere sonnige Tage, um die Natur so richtig genießen zu können.

Das Team der Johanniter Kindertagesstätte „Rotkäppchen“

Zörbiger Sekundarschüler beim Frühjahrsputz



Natürlich war es für uns selbstverständlich, uns auch in diesem Jahr wieder am Frühjahrsputz in der Stadt Zörbig zu beteiligen. Mit großem Eifer ging es kurz vor den Osterfeiertagen dem Müll, der leider nicht immer dort abgeladen wird, wo er eigentlich hingehört, an den Krägen. Unsere kleinen und großen Putz-„Feen“ waren auf dem Markt, dem Spielplatz am Plan, dem Kirchplatz, am Leipziger Teich, im Park in der Radegaster Straße, an der Turnhalle und in der Lindenstraße am Wirbeln. Allen Aktiven auf diesem Weg ein großes Dankeschön.

Ch. Schmidt

Sekundarschule Zörbig

Kreismeisterschaften im Hochsprung

Am Sonnabend, dem 28.03.2015, fanden die Kreismeisterschaften im Hochsprung des Kreises Anhalt-Bitterfeld statt.

In der Sporthalle in Sandersdorf trafen sich die besten Hochspringer der SV Bitterfeld, Sandersdorf und Zörbig sowie der SK Schulen Roitzsch und Zörbig. Spannende Wettkämpfe wurden uns allen durch die Sportler geboten. Von unserer Schule nahmen folgende Schüler/innen teil:

Michelle Sebold	AK 11 w	1,10 m	1. Platz
Leon Müller	AK 14 m	1,30 m	
Lucie Rudolph	AK 15 w	1,20 m	3. Platz
Cedric Peters	AK 15 m	1,40 m	
Jasmin Große	AK 16 w	1,20 m	
Dominik Bannas	AK 16 m	1,40 m	
Fabian Vogel	AK 16 m	1,40 m	



L. Faber, Sportlehrer

Landesfinale SA im Rudern der Wettkampfklasse IV



Die Sekundarschule Zöbzig beteiligte sich am Ausscheid des Jahrganges 2004 in der Sportart Rudern. Dieser fand im Rahmen des Bundeswettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ am 9. April in Halle statt. Neben unserer Schule hatten die Sekundarschule Roitzsch und das Gymnasium Calbe je eine Mannschaft Mädchen und Jungen gemeldet. Zuerst wurden 4 x 250 m gerudert. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen siegte die Sekundarschule Roitzsch. Un-

sere Mädchen belegten den 2. und unsere Jungen den 3. Platz. Ein Wettbewerb stand noch aus: 8 x 250 m. Alle wollten noch einmal ihr Bestes geben. Lange Zeit lag Zöbzig in Führung, konnte aber den Vorsprung nicht über die ganzen 2000 m bis ins Ziel halten. Am Ende fehlten 2/10 Sekunden. Auch wenn wieder nur ein 3. Platz erreicht wurde, war es ein tolles Erlebnis, das allen viel Spaß bereitet hat.

L. Faber, Sportlehrer

Den Sponsoren ein großes Dankeschön

Die Sekundarschule Zöbzig hat durch eine Sponsorenaktion von ortsansässigen Unternehmen 678 € für Sportgeräte erhalten. Auf diesem Weg möchten wir uns bei den beiden Unternehmen

- Mitteldeutsche Baustoffe GmbH Kieswerk Löberitz und
- Lindner Bauservice

recht herzlich bedanken.

Die Kinder freuen sich schon auf die Unihockeysausrüstung sowie auf die Volleybälle und Tischtennisschläger, die den Sportunterricht bereichern werden.

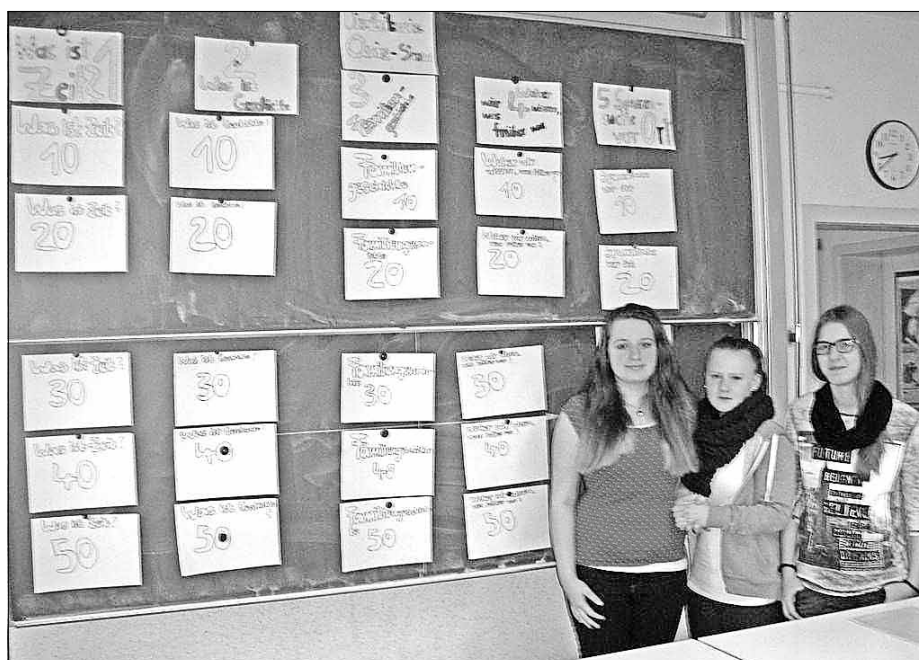
L. Faber, Sportlehrer

Lernen mal anders

In diesem Schuljahr haben die Schüler des Wahlpflichtkurses der beiden 8. Klassen ein Quiz über Zeitreisen erstellt. Dabei ging es speziell um folgende Themenbereiche:

1. Was ist Zeit?
2. Was ist Geschichte?
3. Familiengeschichte
4. Woher wissen wir, was früher war?
5. Spurensuche vor Ort

Wir haben fünf unterschiedlich schwere Begriffe, beim Themenbereich 2 waren das zum Beispiel *Vergangenheit*, *Neuzeit* und *Epochen*, herausgesucht und zu diesen dann Fragen erarbeitet. Jeder der insgesamt 25 Begriffe hatte seine eigene Punktzahl, je nach Schwierigkeitsgrad, die auch auf der Karte stand. Die Teilnehmer des Kurses haben sich in 3 Gruppen geteilt, Fragen erarbeitet, diese auf Blättern festgehalten, die dann auch noch gestaltet wurden. Als alle Gruppen fertig waren, wählte jede für sich einen Quizmaster, der durch das Spiel führte. Er las die Fragen vor und wenn ein Spieler der gegnerischen Gruppen die richtige Antwort wusste, erhielt diese Gruppe die Punktzahl, die auf der Karte stand. Wenn jemand die



Antwort nicht wusste, dann war die nächste Gruppe dran. Das Quiz war zu Ende, als alle Kärtchen umgedreht waren. Die Gruppe mit den meisten Punkten hatte natürlich gewonnen.

So haben wir mit viel Spaß doch so einiges dazu gelernt.

Lea Fiegel und Anica Richter, Klasse 8b

Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Schulmeisterschaft im Crosslauf

Am Montag, dem 20.04.2015, bei sonnigem und warmen Frühlingswetter wurde der diesjährige Crosslauf der Klassen 5 bis 10 durchgeführt.

Fast 50 % der Schüler und Schülerinnen nahmen daran teil und bemühten sich um beste Ergebnisse.

Die Mädchen und Jungen der Klassenstufe 5 - 7 liefen eine Runde von 1000 m und die Jungen der Klassen 8 - 10 eine Strecke von 1800 m Länge.

Am Mittwoch, dem 22.04.2015, fuhren 8 Schüler zu den Kreismeisterschaften im Crosslauf nach Bitterfeld. Sie wetteiferten mit den Läufern der anwesenden Sportvereine um die Kreismeistertitel. Auch wenn die Konkurrenz groß war, alle gaben ihr Bestes über die Wettkampfstrecken von 800 m bzw. 1600 m.

Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

Schulmeisterschaft			
Klassenstufe 5.			
1. Angerstein, Justin	4:27 min	1. Sebold, Michelle	4:30 min
2. Todorow, Tom	4:28 min	2. Wiedewild, Lucia	5:00 min
3. Münzenberg, Elias	4:33 min	3. Herrmann, Cynthia	5:01 min
Klassenstufe 6.			
1. Müller, Leon	3:47 min	1. Berger, Lara Sophie	5:33 min
2. Schuhmann, Danny	3:58 min	2. Stock, Lea	5:38 min
3. Meyer, Leon	4:16 min	3. Rösner, Paula	6:17 min
Klassenstufe 7.			
1. Sambale, Justin	4:00 min	1. Kursawe, Vanessa	4:34 min
2. Panniger, Jan	4:14 min	2. Facht, Pauline	4:35 min
3. Bombien, Lukas	4:24 min	3. Golla, Leonie	5:00 min
Klassenstufe 8.			
1. Bannas, Dominic	6:51 min	1. Fischer, Philine	4:06 min
2. Knorr, Wladislaw	7:02 min	2. Schleicher, Enola	4:47 min
3. Schulze, Alex	7:47 min	3. Aschenbach, Lisa	4:50 min
Klassenstufe 9.			
1. Schwab, Felix	6:14 min	1. Rudolph, Lucie	3:51 min
2. Peters, Cedric	6:35 min	2. Gertlowski, Sarah	5:04 min
3. Tänzer, Felix	7:12 min	3. Reinboth, Anna	5:13 min
Klassenstufe 10.			
1. Helbig, Fridolin	7:23 min	1. Röder, Nathalie	4:45 min
2. Weise, Tobias	7:53 min		
3. Vogel, Fabian	8:02 min		
Kreismeisterschaft			
· AK 12 weibl.	Michelle Sebold	2. Platz	4:37 min/800m
· AK 12 männl.	Leon Meyer	2. Platz	9:53 min/1600m
· AK 14 männl.	Leon Müller	2. Platz	8:42 min/1600m
· AK 15 männl.	Cedric Peters	1. Platz	7:18 min/1600m
· AK 16 männl.	Felix Schwab	1. Platz	6:57 min/1600m
·	Felix Tänzer	3. Platz	7:50 min/1600m
·	Dominik Bannas	4. Platz	8:14 min/1600m
· AK 15 weibl.	Lucie Rudolph	1. Platz	4:08 min/800m

L. Faber, Sportlehrer

Wir sagen DANKE ...

Alle Kinder und Erzieherinnen des Hortes Zörbig, bedanken sich bei Hr. Pötzsch, Hr. Schneider und Hr. Hoffmann für die Unterstützung unserer Alarmübung im April.

Bis zur nächsten Übung ... Wasser marsch und Danke.

A. Rehmann



■ Sport

Bäckermeister Lutz Stelzl unterstützt Löberitzer Nachwuchsarbeit

Jeden Sonntag morgen trifft man Bäckermeister Lutz Stelzl in seiner Backstube an. Er legt bereits zu diesem Zeitpunkt den Grundstein für den Wochenstart in der darauffolgenden Nacht. So war es auch am 29. März. Diesmal unterbrach er aber seine Vorbereitungen, steckte ein Kuvert ein und machte sich so gegen 10.00 Uhr zur Sportanlage des FSV Löberitz, quasi einige hundert Meter um die Ecke.

Dort bereiteten sich gerade die F-Junioren der Spg. Löberitz/Fuhnetal auf das um 10.15 Uhr beginnende Punktspiel gegen die SG Reppichau vor, machten sich warm, wie es im Fußballjargon heißt.

Dann der große Augenblick. Trainer Thomas Reinhardt und sein Assistent Manuel Päßler riefen die Jungs und Mädels zusammen, die Nachwuchskoordinatoren Dirk Lange und Benjamin Lehmeier waren ebenfalls zur Stelle.

Nun war man gespannt, was nun folgte. Lutz Stelzl holte sein Kuvert aus der Tasche und übergab mit wenigen aber auch klaren Worten dessen Inhalt im Beisein der Kinder an Thomas. Es waren 250 €, die Lutz Stelzl eben mal so zur Unterstützung der Arbeit mit den Kindern überreichte. Nicht zum ersten



Mal unterstützte er auf diese Weise insbesondere die Nachwuchsarbeit im Verein. Das Herz dieses Mannes schlägt nun einmal für den Fußballsport. Und nicht nur dann, wenn es zum Sohneemann Michael nach Sandersdorf geht. Seine Wiege steht hier in Löberitz, und da zieht es ihn auch immer wieder hin. Und da, wo die Jüngsten an den Ball treten, wer-

den wir ihn regelmäßig sehen, schon morgen und in Zukunft – und er kommt nicht mit leeren Händen.

Herzlichen Dank Lutz, wir schätzen deine Unterstützung sehr. Du bist und bleibst auch einer von uns – eben ein echter Löberitzer Fußballfreund.

Dieter Päßler

Danke schön!

Unsere Vereinsarbeit lebt neben der aufopferungsvollen und ehrenamtlichen Tätigkeit unserer Trainer, Betreuer und Verantwortlichen vor allen Dingen von der tatkräftigen Unterstützung durch unsere Sponsoren. Umso erfreulicher, wenn sich Firmen und Personen seit vielen Jahren mit dem Zöbiger FC identifizieren und uns langfristig unterstützen. An dieser Stelle möchten wir uns aus diesem Grund für die langjährige Zusammenarbeit mit der Löwen-Apotheke Zöbzig bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Engagement von Frau Ingrid Beier.

In dieser Saison konnten durch die Unterstützung der Löwen-Apotheke unsere Jugendmannschaften, Männerteams und auch unsere Alt-Herren-Mannschaft mit neuen Trainingsanzügen ausgerüstet werden.

Dafür ein großes DANKESCHÖN!



Bericht: Tobias Jäckel, Zöbiger FC 1907

Unsere E-Jugend in den neuen Trainingsanzügen

37. Löberitzer Schulschachmeisterschaft beendet

Otto Hähndel verteidigte Titel

Die 37. Löberitzer Schulschachmeisterschaft 2015 dürfte die langlebigste Nachwuchsschachveranstaltung des Landes Sachsen-Anhalt sein. Ohne wendebedingte Unterbrechung diente das Turnier früher der Ermittlung des Schachmeisters der Löberitzer Schule und entwickelte sich zur Nachwuchsmeisterschaft der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz. Dabei wurde natürlich immer der Kontakt zur Löberitzer Grundschule und zur Kindertagesstätte „Pünktchen“ aufrecht erhalten. In diesem Jahr schlägt sich die mehrjährige Vorarbeit in den Kindereinrichtungen positiv zu Buche, denn viele neue Schüler lernten dort die schachlichen Grundzüge und konnten sie nun endlich in einem Turnier anwenden.

Sieger und damit Schulschachmeister 2015 wurde der Vorjahrsieger Otto Hähndel mit 7,0 von 7 möglichen Punkten vor Greta Fritsche (5,0) und Clara Ledig (3,5).

Den drei Platzierten folgten knapp Ian Müller, Clara Schuster, Leon Müller (alle 3,0), Ben Gansen (2,0) und Tom Gansen (1,5).

Für diese und weitere Kinder ist nun das Kindermannschaftsturnier, welches anlässlich der Löberitzer Schachtage Ende Juni zur Austragung kommt, die nächste sportliche Herausforderung. Hier wird es Gelegenheit geben um sich mit jugendlichen Schachspielern aus ganz Sachsen-Anhalt und darüber hinaus zu messen.

Konrad Reiß



Die Sieger der 37. Löberitzer Schulschachmeisterschaft v. l. n. r.: Vizemeisterin Greta Fritsche, Schulschachmeister Otto Hähndel und die Drittplatzierte Clara Ledig

Spörener Fußballer überraschen Kita



Pünktlich um 18 Uhr wurde das Osterfeuer bei sonnigem Wetter am 04.04.2015 auf dem Sportplatz in Spören entfacht. Nachdem die zahlreichen Besucher das Feuer begutachteten und sich gestärkt hatten, bot der Sportverein eine besondere Überraschung auf. Zum Ortsderby gegen die SG Quetz/Schrenz verkauften einige Eltern auf

dem Sportgelände selbst gebackenen Kuchen. Dieser Erlös sowie die Spenden von den Besuchern gingen in eine separate Kasse. Wir als Fußballverein und sogar einige von unseren Sponsoren ließen es sich nicht nehmen und erhöhten diese Summe noch einmal um ein Beträchtliches. Stellvertretend für den Verein übergaben am Ostersonntag Torsten Czech und Dirk Steinwand der Leiterin der „Spörener Spatzen“ einen symbolischen Scheck in Höhe von 500,- €.

Frau Hannelore Schmiedeberg freute sich sichtlich über das Geld und verriet auch gleich an Ort und Stelle, für welchen Zweck es verwendet werden soll. Die Kinder der Kita können sich nun auf neues Spielzeug sowie ein neues Klettergerüst auf dem Außengelände freuen.

Der Vorstand
des FC Blau-Weiß Spören 1995 e. V.

Nachruf

Am 12.04.2015 ereilte uns die traurige Nachricht vom Tod des

Lothar Beer

Lothar war in all den Jahren immer ein sehr guter Freund und Partner.

Er unterstützte unseren Verein bei allen Festen und Veranstaltungen.

Zudem war er ein großer Fan unseres Teams.

Seiner Familie wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Kraft und alles Gute.

Lothar wir werden dich nie vergessen!

FC Blau-Weiß Spören e. V.

Zöbigs Basketballer erkämpfen Meistertitel

Das letzte Spiel in dieser Landesligasaison sollte zugleich für die Zöbiger das wichtigste werden. Nach nur einem gemeinsam absolvierten Jahr, brachte Trainer Christian Höse-Uth sein Team in den vorderen Bereich der Tabelle. Insgesamt leisteten sich die Zöbiger nur zwei Niederlagen. In Halberstadt unterlag man nur knapp und Weißenfels musste man sich sogar erst nach Verlängerung geschlagen geben. Damit kam es am letzten Spieltag des Jahres zum ganz großen Show down in unserer Sporthalle - Am Schloss. Zöbzig, auf dem zweiten Platz stehend, empfing den Tabellenführer aus Weißenfels. Dabei war die Ausgangssituation denkbar einfach. Ein Sieg mit mehr als 4 Punkten musste her, wenn man am letzten Spieltag die Weißenfelser noch vom Thron stoßen wollte.

Nicht nur auf dem Feld sollte den Gästen gehörig Paroli geboten werden. Die Mannschaft und die Abteilungsleitung wollten die bundesligaerfahrenen Gäste auch abseits des Parketts beeindrucken. Es wurden im Vorfeld alle Hebel in Bewegung gesetzt, um unter perfekten Rahmenbedingungen ein großes Basketballfest durchzuführen. Neben einem Grillstand, gab es auch erstmal in der Zöbiger Vereinshistorie mit Klaus Fanke einen Hallensprecher sowie musikalische Untermalung durch DJ René aus Raguhn. Für donnernde Unterstützung sorgten zudem Trommler der befreundeten Vereine aus Sandersdorf und Thalheim. Wie gewohnt, war der Eintritt für unsere Zuschauer kostenfrei. Etwa 250 Zuschauer füllten die Halle und schufen eine in dieser Spielklasse

völlig einmalige Atmosphäre. Ein Erlebnis der ganz besonderen Art hatte unsere neue Kindermannschaft von Ilona Wiedmann, deren Schützlinge die langen Kerls auf das Feld führen durften. Das war wirklich ein ergreifender Anblick ...

Beiden Teams war von Beginn an die Bedeutung dieser Partie klar. Die Nervosität war auf beiden Seiten förmlich greifbar und so wurden die Körbe anfangs geschont. Nach dem Zöbiger Auftakttreffer durch Tobias Miethig kam dann aber schnell Schwung und System in das Spiel. Druck machen, genaue Pässe spielen, den Ball sauber im Korb unterbringen und natürlich dem Gegner jeden Zentimeter am Boden und in der Luft streitig machen - Basketball ist so ein attraktiver Sport!

Die Mannschaften begannen den Kampf auf Augenhöhe und so konnte sich keine Seite absetzen. Nach spannungsgeladenen 10 Minuten lag Zöbzig 18 : 15 vorn. Der Zöbiger Coach lief an der Seitenlinie in seinem besten Anzug zur Höchstform auf und dirigierte seine Jungs wild gestikulierend. Schlich sich ein Fehlpass ein, oder traf ein Wurf nicht den Korb, oder gab es von den Unparteiischen doch mal einen vermeintlich unvoreteilhaften Pfiff, so litt der Trainer jedes Mal sichtlich mit. Apropos unparteiisch, das hervorragende Schiedsrichtergespann hatte diese brisante Begegnung jederzeit souverän und besonnen im Griff.

Durch temporeiches Spiel wurde Weißenfels immer wieder intensiv unter Beschuss genommen. Auch ein schmetternder Dunking der Gäste verhinderte nicht, dass Zöbzig zur Halbzeit mit 45 : 31 in die Kabine konnte. Zur schmerzlichen Erinnerung sei nur erwähnt, dass Zöbzig in Weißenfels auch klar geführt hatte, um dann dort doch zu unterliegen.

Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel besonders kampfbetont geführt und so schlichen sich zahlreiche Fouls ein. Hier galt es besonnen zu Wechseln, um keinen Spieler vorzeitig wegen einem 5. Foul zu verlieren. Weißenfels konnte diesen vermeintlichen Vorteil nicht für sich nutzen, um z. B. von der



Trainer Christian Höse-Uth in Aktion

Freiwurflinie den Rückstand zu verringern. Es ging mit einer Zöbiger Führung von 66 : 51 in das letzte Viertel.

Die Fans, die an diesem Tag definitiv „6. Mann auf dem Feld“ waren, wollten nicht zulassen, dass sich ihr Team hier noch die Butter vom Brot nehmen ließe. Lautstark feuerten sie ihre Jungs zur Höchstleistung an. Sicher hätte man sich am Ende auch über ein dreistelliges Ergebnis gefreut, doch mit der Schluss sirene fuhr Zöbzig sicher seinen umjubelten 88 : 68 Sieg ein. An diesem Spieltag muss man keinen Spieler besonders hervorheben, hier hat das gesamte Team mit seinem Coach für die Zuschauer gekämpft und gewonnen. Die 1. Herrenmannschaft des SV Zöbzig e.V. konnte damit das i-Tüpfelchen auf eine

sehr erfolgreiche Landesliga-Saison setzen und sich den inoffiziellen Titel als Landesligameisters 2014/15 sichern. Die Mannschaft gratulierte dem bestgekleidetem Trainer des Tages mit einer überraschenden Bierdusche. Kapitän Oliver Lorenz hatte letztlich die Ehre, ein von EDEKA Niebisch gestiftetes Fass Freibier anzusagen. Der Zöbiger Sportverein bedankt sich bei den Sponsoren ARS Armaturen-Rohrleitungszubehör-Service GmbH Bitterfeld, Marien Apotheke Sandersdorf, Splitter Promotion sowie EDEKA Guido Niebisch, die diesen einzigartigen Basketballabend in Zöbzig ermöglicht haben. Die Abteilungsleitung Basketball bedankt sich im Namen der Mannschaft auch bei unseren begeisterten Zuschauern für ihre Treue und ihren Beitrag an diesen Erfolg. Besonders glücklich waren wir, dass unter den Zuschauern auch „der Großvater und der Vater“ des Zöbiger Basketballs waren - Rudi Nicolai und Siegbert Brodziak.

Für Zöbzig spielten: Alexander POPP, Didac BIGAS GOROMINAS, Stefan SONNENBERGER, Sebastian RISTAU, Tobias MIETHIG, Phil WINDISCH, Oliver LORENZ, Toni JÜSTEL, Florian EICHHOFF, Daniel HERRMANN und Philipp UTH

*Ronny Schneider
Abteilungsleiter Basketball*

■ Termine und Angebote

Zöbiger Sommerkonzerte

Zum 150. Geburtstag von Alexander Glasunow und Jean Sibelius eröffnen die Streicher der Staatskapelle Halle die **Zöbiger Sommerkonzerte** am Sonntag, dem 10.05.2015, um 17.00 Uhr in der St. Mauritiuskirche Zöbzig mit **Musik aus Nordosteuropa**. Unter der Leitung von Matthias Visarius erklingen die „Serenade E-Dur“ von Antonín Dvořák (1841 - 1904) und „Thema mit Variationen“ für Streicher von Alexander Glasunow (1865-1936), sowie die „Romanze in C“ und das „Impromptu“ von Jean Sibelius (1865 - 1957). Ein besonderer Leckerbissen ist sein selten aufgeführtes Stück „Das Konterfei der Gräfin“ für Sprecher und Streichorchester.

Als Sprecherin konnte Prof. Dorothea Ohly-Visarius aus Emden gewonnen werden.

Der Eintritt ist frei.

Visarius

„Bon Voyage“ am 17. Mai zum Schloss Zöbzig

Mit dem Titel der neuen Sonderausstellung möchten wir herzlich zum Internationalen Museumstag in das Zöbiger Schloss einladen.

Die Mitglieder des Heimat-Vereins Zöbzig 1922 e. V. öffnen die Türen von 10.00 – 18.00 Uhr mit einem vielseitigen Programm.

Im Heimatmuseum gibt es in der Ständigen Ausstellung bestimmt immer einmal etwas Neues zu entdecken. Die Sonderausstellung erinnert an die Zeit der Postkutsche, wo Reisen weitaus beschwerlicher war als gegenwärtig. Trotzdem wünschte man sich mit dem „Bon Voyage“, dass die Reise gut werde. Eifrige Damen stickten diese Worte sogar mit Perlen auf Reisetaschen, die sie nicht nur in der Hand mit sich trugen, sondern auch vor über 100 Jahren schon als Reisegepäck aufgeben konnten.

Hungrige und durstige Besucher können sich beim Frühschoppen in der Schloss-Schenke oder auf dem Turmhof laben.

Wer hoch hinaus möchte, besteigt den Turm, wen es nach unten zieht,

geht über den Gefangenenhof in das Gefängnis hinab. Eingeschlossen wird aber niemand.

Feierlicher Höhepunkt dieses Tages ist um 13.30 Uhr

die Übergabe des neu geschaffenen Schlossmodells an das Heimatmuseum. Jetzt kann sich jeder selbst davon überzeugen, welch prächtiges Gebäude der Herzog zu seiner Residenz 1694 errichten ließ.

Anschließend werden Kaffee und Kuchen „feilgeboten“, um dem Gebäude entsprechend bei historischen Begriffen zu bleiben.

Ein Spaziergang über die Wassermühle kann zum Halleschen Turm führen, der an diesem Tag ebenfalls von 10.00 – 16.00 Uhr wieder geöffnet ist. Allerdings gönnt sich der Türmer, Herr Matz, von 12.00 – 13.00 Uhr eine Mittagspause.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*MuR Brigitta Weber Heike Kiewitt
Museumsleiterin Vorsitzende
des
Heimat-Vereins*



AMTSBLATT

der Stadt Zörbig

25. Jahrgang | Zörbig, den 8. Mai 2015 | Nummer 5/2015

Herausgeber: Stadt Zörbig, erscheint nach Bedarf als Einlage
im Mitteilungsblatt „Zörbiger Bote“ der Stadt Zörbig

■ Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

- | | |
|--|----------|
| - Einladung zur 5. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Zörbig 2015 | Seite 21 |
| - 1. Haushaltssatzung der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2015 | Seite 22 |

■ Bekanntmachungen der Stadt Zörbig

Einladung zur 5. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Zörbig 2015

Datum: Dienstag, 19.05.2015
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Ratssaal des Rathauses

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 3: Einwohnerfragestunde
- TOP 4: Kontrolle und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2015
- TOP 5: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 6: Bekanntgabe von amtlichen Mitteilungen
- TOP 7: Behandlung der Tagesordnungspunkte der öffentlichen Sitzung
- (1) Bauvorhaben: Voranfrage-Errichtung einer Wohnbebauung auf einer noch zu teilenden Grundstücksfläche im OT Zörbig, Eiskeller, Gemarkung Zörbig, Flur 10, Flurstück 477**
· Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-04-BVA-049
- (2) Bauvorhaben: Errichtung einer Gaube und Anbau eines Balkons an das vorhandene Wohnhaus im OT Zörbig, Leipziger Straße 41, Gemarkung Zörbig, Flur 11, Flurstück 20/239**
· Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-04-BVA-050
- (3) Bauvorhaben: Änderung Dach und Fenster an einem Einfamilienhaus im OT Göttnitz, Am Dorfteich 1, Gemarkung Göttnitz, Flur 2, Flurstück 350/143**
· Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-04-BVA-051

(4) Bauvorhaben: Errichtung eines erdmodellierten Schwimmteiches, im OT Spören, Groß Döhrener Straße 4, Gemarkung Spören, Flur 8, Flurstück 131

· Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-04-BVA-052

(5) Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplanes „Parkplatz am Spickendorfer Weg“ der Stadt Sandersdorf-Brehna, OT Brehna

· Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-04-BVA-053

(6) Stellungnahme zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes 02-2014btf „Stadthafen Ost“ im OT Bitterfeld der Stadt Bitterfeld-Wolfen

· Beschlussfassung zu Vorlagen-Nr. 2015-04-BVA-054

TOP 8: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 9: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

nichtöffentlicher Teil:

TOP 10: Eröffnung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 11: Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Vergabeangelegenheiten

TOP 12: Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses über einzelne Angelegenheiten der Stadt

TOP 13: Schließung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

öffentlicher Teil:

TOP 15: Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

TOP 16: Schließung der Sitzung

Rolf Sonnenberger
Ausschussvorsitzender

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Zörbig für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 100 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 11.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnisplan mit dem

- a) Gesamtbetrag der Erträge auf 13.266.800 EUR
- b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 13.742.900 EUR

2. im Finanzplan mit dem

- a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 11.907.300 EUR
- b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 12.047.300 EUR
- c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.539.700 EUR
- d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 2.057.800 EUR
- e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.018.300 EUR
- f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 1.301.600 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 418.100 EUR festgesetzt.

§ 3

Eine Verpflichtungsermächtigung wird nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 2.380.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze sind in der Hebesatzsatzung vom 01.11.2013 festgesetzt.

§ 6

weitere Festsetzungen

(1) Als erheblich im Sinne des § 103 (2) Ziff. 1 KVG LSA gilt eine Fehlbetrag, der 2 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.

(2) Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei den einzelnen Haushaltsposten sind im Sinne des § 103 (2) Ziff. 2 KVG LSA als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 1 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.

(3) Als geringfügig im Sinne des § 103 (3) Ziff. 1 KVG LSA gelten Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, soweit deren voraussichtliche Gesamtkosten den Betrag von 50.000 EUR nicht überschreiten.

Zörbig, den 23.04.2015

Bürgermeister

(Siegel)

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt zur Einsichtnahme vom 11.05.2015 bis 22.05.2015 im Rathaus, Dienstgebäude Lange Straße 34, Zimmer 23 öffentlich aus.

Die nach § 108 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld am 22.04.2015 unter dem Aktenzeichen 15 / 15 21 10 / 440 / PI erteilt worden.

Zörbig, den 23.04.2015

Bürgermeister

(Siegel)